

Frauen, Bezirkspokal

FC Esslingen – TSV Grafenberg 3:1 (1:0)

Im Bezirkspokal trafen die Grafenberger Frauen auf eine bekannte Mannschaft aus der Bezirksliga. Eine Runde weiter zu kommen schien im Hinblick auf den Gegner durchaus machbar zu sein.

Von Beginn an waren die Gäste hellwach und ließen den Gegner höchstens bis zum eigenen Sechzehner kommen. Die Keeperin der Gäste hatte in den ersten 20 Minuten wieder kaum Ballkontakte, da der Gegner kaum zum Schuss kam. Die Mädels aus Grafenberg eroberten viele Bälle im Mittelfeld und versuchten die Flügel durch lange Bälle zu bedienen. Allerdings glückte die gegnerische Torfrau eher einem Feldspieler, da sie ziemlich weit vor ihrem Tor stand und so die langen Bälle von Grafenberg alle problemlos ablaufen konnte. In der 30. Spielminute sorgte ein lächerlicher Fautelfmeter für die 1:0 Führung der Gastgeberinnen. Die Keeperin zwischen den Pfosten war wieder in der richtigen Ecke, konnte aber den Ball nicht gut genug abwehren. Nach der Halbzeit zeigte sich in der ersten Viertelstunde das gleiche Bild wie zu Beginn der Partie. Grafenberg mit mehr Spielanteilen und dem Versuch, aus ihrer Überlegenheit den Ausgleich zu erzielen und Esslingen als Mannschaft ohne jeglichen Plan. Durch eine Unstimmigkeit in der Grafenberger Abwehrreihe konnte Esslingen in der 62. Minute auf 2:0 erhöhen. Davon ließ sich Grafenberg nicht aus dem Konzept bringen und spielte weiterhin nach vorne. In der 68. Minute konnte Gross einen Freistoß aus 20 Metern direkt verwandeln – 2:1. Die Gäste schöpften wieder Hoffnung und kämpften weiter um jeden Ball, doch leider zehrte die Partie an den Kräften und Esslingen konnte in der 77. Minute mit dem 3:1 den Sack zumachen.

Fazit des Trainers Gerion Touš: „Heute hat man wieder gesehen, dass ihr mitspielen könnt! Jetzt müssen wir uns nur noch am Ende belohnen!“

Aufgrund der aktuellen Corona-Situation werden die Spiele im Amateurfußball zunächst für den November ausgesetzt.

Es spielten: Horwath, Kühfuß-Offer (84. A. Grießinger), Götz (46. Müller), Füßle, Kächele, Niklaus, Friedel, L. Grießinger (84. Zehnder), Gross, Fitz, Osterhoff (88. Kling)

Spielbericht: JH